



Sportliches Zuhause der LG ist das Stadion an der Zellhäuser Straße. Bald kommt ein Erweiterungsbau mit Wettkampfbüro und Krafraum dazu.

„Ordnungsgemäßer Veranstalter“

STADION Stadt investiert 430 000 Euro in Krafraum und Wettkampfbüro

VON MICHAEL HOFMANN

Seligenstadt – Die Zeiten, in denen die Leichtathleten der LG Seligenstadt bei Sportveranstaltungen mangels Alternative ihre Umkleidekabinen zum Wettkampfbüro umfunktionieren mussten, sind bald vorbei. Nach ziemlich langem Anlauf, entsprechend zeitraubender Meinungsbildung und einer ordentlichen Prise Überzeugungsarbeit seitens der Sportfunktionäre um LG-Chef Paul Gast beginnen in wenigen Wochen die Bauarbeiten, um das städtische Stadion an der Zellhäuser Straße zu komplettieren und es für Großveranstaltungen attraktiv zu machen.

Die Stadt Seligenstadt investiert 430 000 Euro in einen Erweiterungsbau, in dem ein etwa 160 Quadratmeter großer Krafraum und ein 35 Quadratmeter großes Wettkampfbüro untergebracht sind. Nach neunmonatiger Bauzeit sollen die Sportler die Räumlichkeiten bereits im Sommer 2021 in Besitz nehmen können.

Noch nicht endgültig geklärt ist die Übernahme der laufenden Kosten. „Da liegt der größere Anteil bei der Stadt, aber die LG beteiligt sich“, lautet die Arbeitsthese. Wobei die LG den Krafraum selbst ausstattet und auch selbst für einen entsprechenden Bodenbelag sorgen will.



Pläne zum Stadionausbau: Stadtrat Michael Gerheim, Wolfgang Bernhardt, LG-Chef Paul Gast, Henning Siegel und Bürgermeister Daniell Bastian (von links) FOTOS (2): HAMPE

Zur Unterstützung hofft die LG auf den Förderverein und auf Sponsoren.

Im Zuge des Stadionbaus, so räumte Bürgermeister Daniell Bastian (FDP) gestern im

Rathaus gegenüber Gast und dessen LG-Kollegen Wolfgang Bernhardt (TGS) und Hen-

ning Siegel (Sportfreunde) ein, seien nach Schaffung der Trainingsbedingungen „gewisse Defizite“ auf der Agenda verblieben. Doch die Zeit des Wartens sei vorbei, der LG-Wunsch nach einem Erweiterungsbau könne erfüllt werden.

„Die Baugenehmigung ist erteilt, der Auftrag für den Rohbau vergeben“, freut sich Erster Stadtrat Michael Gerheim (SPD) mit allen Sportbegeisterten. Im Zuge der Bauarbeiten, so Gerheim weiter, werde mit außenliegendem Strom- und ebensolchem Wasseranschluss weitere Infrastruktur im Umfeld des L-förmigen Baukörpers geschaffen.

LG-Chef Gast war sichtlich erfreut, dass die LG bald über weitere gute Grundlagen für modernes Training verfüge und zudem als „ordnungsgemäßer Veranstalter“ in Erscheinung treten könne. Trainer Wolfgang Bernhardt sagte, die LG erfreue sich großen Zuspruchs: „Wir sind ein kleiner Verein, aber ein ganz spezieller – und das wollen wir erhalten.“

Seligenstadt wird stark als Sportstadt wahrgenommen – zum einen, da überdurchschnittlich viele Bürger Mitglied in Sportvereinen sind, und zum anderen durch eine Vielzahl engagierter Trainer, die ihren Schützlingen zu guten Wettkampfplatzierungen verhelfen.